

Aktiv für die Naturschulen und Kindergärten!

Ja, ich werde aktiv für die Naturschulen und Kindergärten des Vereins Freie Schule Prenzlau e.V. und fördere sie mit einem monatlichen Beitrag von:

- 2 € Schüler/in oder Student/in, jährliche Zahlungsweise
- 5 € ermäßigt, nach Selbsteinschätzung
- 10 € Vollverdiener/in
- 20 € Einzelunternehmer/in
- 40 € Unternehmen
- ___ €

Gewünschte Zahlungsweise:

- vierteljährlich
- halbjährlich
- jährlich

Die Förderung kann ich jederzeit mit einer formlosen schriftlichen Mitteilung wieder beenden.

Mein Förderbeitrag wird erstmals am Ende jedes Quartals nach Erhalt dieser Fördererklärung vom Verein Freie Schule Prenzlau e.V. eingezogen. Mehrmals im Jahr werde ich über die Aktivitäten des Förderkreises informiert und erhalte einmal jährlich eine Einladung zu einer Veranstaltung der Aktiven Naturschulen.

Meine Förderbeiträge sind als Spenden an den gemeinnützigen Verein Freie Schule Prenzlau e.V. steuerlich absetzbar. Im April des Folgejahres erhalte ich automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Spenden bis zu 200 Euro im Jahr kann ich auch per vereinfachtem Zuwendungsnachweis und Kontoauszug geltend machen:
<http://verein.aktive-naturschule.de/spenden/>

Warum wir jetzt Unterstützung brauchen

Immer neue Kürzungen der staatlichen Zuschüsse für Kindergärten und freie Schulen stellen uns vor große Herausforderungen. Für ihr Recht auf freie Schulen sind die Bürger selbst verantwortlich, stellte das Verfassungsgericht Brandenburg 2014 fest: Das Land muss für Freie Schulen nur das Minimum finanzieren.

Noch können wir den geringeren Mitteln mit weniger Ausgaben und der Aufnahme von mehr Kindern begegnen. Vor allem, weil unsere Lehrkräfte bisher darauf verzichtet haben, dass Ihre Gehälter an die staatlicher Schulen angeglichen werden. Längerfristig bedrohen die Kürzungen jedoch den Erfolg der Aktiven Naturschulen und Kindergärten!

Als **Förderkreis Aktiv für die Naturschulen!** möchten wir gemeinsam mit Menschen, denen die Aktiven Naturschulen und die freie Bildung am Herzen liegen, ein drittes finanzielles Standbein aufbauen: Regelmäßige Förderbeiträge machen unsere pädagogische Arbeit langfristig unabhängiger von staatlichen Zuschüssen. Und unsere Schulen und Kindergärten sollen weiterhin für alle Kinder zugänglich sein, unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern.

Darum: Ganz gleich, ob Sie Ihr Enkelkind begeistert in der Aktiven Naturschule begleitet haben, Du selbst Schüler/in warst oder Sie sich für mehr Bildungsvielfalt in der Uckermark engagieren möchten – bitte unterstützen Sie uns jetzt als Förderer oder Förderin!

Aktive Naturschule Prenzlau

**Kindergarten Zwergenhöhle,
Grundschule und Oberschule**
Neustädter Damm 5, 17291 Prenzlau
Tel. 0 39 84 / 83 19 28
E-Mail: prenlau@aktive-naturschule.de

Aktive Naturschule Templin

**Waldkindergarten Templin, Grundschule,
Gesamtschule mit GOST (im Aufbau)**
Röddeliner Str. 1, 17268 Templin
Tel. 0 39 87 / 54 900
E-Mail: templin@aktive-naturschule.de

Freie Schule Prenzlau e.V.

Träger der Aktiven Naturschulen und Kindergärten
Neustädter Damm 5, 17291 Prenzlau
Telefon: 0 39 84 / 83 37 09
E-Mail: prenlau@aktive-naturschule.de

www.aktive-naturschule.de

Helfen Sie uns, das selbstbestimmte Montessori-orientierte Lernen in der Uckermark zu fördern. Unterstützen Sie die Aktiven Naturschulen in Prenzlau und Templin mit einer Spende!

Jeder Förderbeitrag hilft uns:

Spendenkonto Freie Schule Prenzlau e.V.
IBAN: DE47 1705 6060 0101 0068 88
BIC: WELADED1UMP
Sparkasse Uckermark



Förderkreis Aktiv für die Naturschulen!



Förderkreis Aktiv für die Naturschulen!

Seit der „Wendezeit“ begeistern sich engagierte Eltern und PädagogInnen für die Idee einer neuen Art von Schule in der Uckermark: Ökologisch, sozial und achtsam für die Bedürfnisse der Kinder soll sie sein und ein ganzheitliches, Montessori-orientiertes Lernen ermöglichen. 1994 verwirklichten wir diese Idee mit 24 SchülerInnen der ersten Aktiven Naturschule im kleinen Dorf Taschenberg bei Prenzlau.

Heute ist unser Verein Freie Schule Prenzlau e.V. Träger von zwei Kindergärten und zwei Grundschulen mit Hort, einer ganztägigen Oberschule und einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, in denen rund 300 Kinder und Jugendliche in Prenzlau und Templin selbstbestimmt lernen.

Seit dem ersten Schuljahr 1994 sind die Schulen beständig gewachsen. Mit der Erweiterung durch Kindergarten, Ober- und Gesamtschule entstand in Prenzlau und Templin ein durchgängiges Montessori-orientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot von der Kita bis zur 10. Klasse und, in Templin, bald auch bis zum Abitur.

Neue Gebäude wurden bezogen, renoviert und angebaut, Schulgelände und Gärten ökologisch und kindgerecht gestaltet. Während die Zahl der SchülerInnen und Kindergartenkinder stieg, wurde auch das pädagogische Konzept stetig weiterentwickelt.

Das große Engagement der Eltern und der rund 80 MitarbeiterInnen prägen nach wie vor den Alltag in den Schulen und Kindergärten. Ohne dieses Engagement wäre die Aufbauarbeit der letzten zwanzig Jahre nicht möglich gewesen.

Auch die Eröffnung der Gesamtschule in Templin ab dem Schuljahr 2014/15 wurde durch großzügige Spenden aus der Elternschaft, eine überregionalen Stiftung und regionale Unternehmen ermöglicht, die das pädagogische Angebot der Aktiven Naturschulen in der Uckermark für wichtig halten. Ideell unterstützt werden die Aktiven Naturschulen auch immer wieder von Engagierten aus der Bildungspolitik und -verwaltung.

So kommt mein Förderbeitrag an

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den gemeinnützigen Verein Freie Schule Prenzlau e.V. (Gläubiger-ID: DE97ZZZ00000389036) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein Freie Schule Prenzlau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

Bank

BIC

Name des Kontoinhabers

Vorname

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

E-Mail

Ort | Datum

Unterschrift des Kontoinhabers



„Hilf mir, es selbst zu tun!“ Maria Montessori